

Patronat

Elmar Ledergerber, Stadtpräsident
 Dorothee Fierz, Regierungsrätin
 Vreni Müller-Hemmi, Nationalrätin
 Andres Türlér, Stadtrat
 Franz Türlér, Präsident Zürich Tourismus
 Alexander Zehnder, Direktor EAWAG
 Christian Kauter, CEO APG

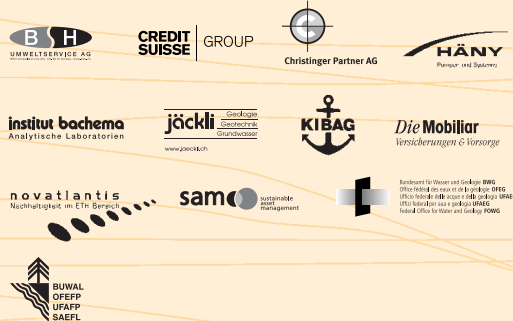
Träger



Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Ausstellungsorte

- 1 Wohin der Regen geht (Zeughausplatz)
- 2 Drum ist Wasser nicht gleich Wasser (Bürkliplatz)
- 3 Was für Wasser trinken wir? (Quaibrücke)
- 4 Wasser, Fisch und Vogel («Riviera»)
- 5 Wasser im Untergrund (Münsterbrücke)
- 6 Kraft, die aus dem Wasser kommt (Rathausbrücke)
- 7 Und überall ist Wasser drin (Bahnhofbrücke)

Satelliten

- a Dem Wasser die Wärme abzwacken (Walche)
- b Die Bändigung der Wassermassen (Lettenwehr)
- c Die wilde Sihl (Postbrücke)

www.wasserstadt.ch

was ser sta dt

zürich
 21. Juni bis 20. Juli 2003

Installationen und Informationen an
 10 Orten erklären, wie der Regen die Stadt
 verlässt, wie viel Wasser in der Tomate steckt
 und wem das Wasser im See gehört.
 Und dokumentieren, was in
 Zürich unternommen wird, um das Wasser
 sinnvoll zu nutzen und die Menschen
 vor nassen Füßen zu bewahren.

www.wasserstadt.ch

WASSERSTADT ZÜRICH

Im Internationalen Jahr des Süsswassers soll klar werden, wie wichtig das Wasser für Zürich ist. See, Limmat, Sihl und all die anderen sichtbaren und unsichtbaren Wasser stehen vom 21. Juni bis zum 20. Juli 2003 im Zeichen der Wasserstadt Zürich.

Ein Wasserpfad entlang der Limmat zeigt, woher die Stadt ihr Trinkwasser nimmt und auf welchen Kanälen der Regen wieder verschwindet. Wem gehört das Wasser im See, wie lange verweilt es dort und wie gut geht es den Zürcher Fischen eigentlich? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es an verschiedenen Stationen des Wasserpfads. Diese Wasserorte decken Verborgenes und Vergessenes auf und holen das Selbstverständliche ins Bewusstsein.

Führungen, Tage der offenen Tür und kulturelle und wissenschaftliche Beiträge begleiten das Projekt.

Auskunft unter 01 823 53 92

ANLASS

Das Jahr 2003 ist von der UNO zum Internationalen Jahr des Süsswassers erklärt worden. Deshalb haben sich die lokalen Akteure im Wasserbereich (AWEL, EAWAG, ERZ, ewz, WVZ und WWF) zusammengeschlossen, um dem nassen Element im sommerlichen Zürich besondere Aufmerksamkeit zu verschaffen. Bevölkerung, Schulen, aber auch Besucherinnen und Besucher der Stadt sollen für einen sorgsam Umgang mit der Ressource Wasser gewonnen werden.

So funktioniert's

Die Wasserstadt besteht aus dem Wasserpfad mit 10 Orten (? Ausstellungsorte, 3 Satelliten). Die Lage der Orte ist aus dem Plan auf der Rückseite ersichtlich. Je nach Wunsch können alle oder auch nur einzelne Orte des Wasserpfads besucht werden, individuell oder geführt. Weitere Informationen zu den Themen der einzelnen Orte sind auf der Website www.wasserstadt.ch verfügbar. Sie verweist auch auf die aktuellen Veranstaltungen und Führungen in Zürich und Region.



Ausstellungsort 1
Wohin der Regen geht
(Zeughausplatz)



Ausstellungsort 2
Drum ist Wasser nicht
gleich Wasser (Bürkliplatz)



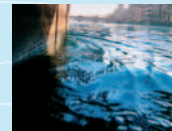
Ausstellungsort 3
Was für Wasser trinken wir?
(Quaibrücke)



Ausstellungsort 4
Wasser, Fisch und Vogel
(«Riviera»)



Ausstellungsort 5
Wasser im Untergrund
(Münsterbrücke)



Ausstellungsort 6
Kraft, die aus dem Wasser
kommt (Rathausbrücke)



Ausstellungsort 7
Und überall ist Wasser drin
(Bahnhofbrücke)

WAS IST LOS IN DER WASSERSTADT ZÜRICH

Weitere Events, Informationen und Angaben zur Anmeldung unter www.wasserstadt.ch

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 21. Juni 11.00 bis 17.00	Eröffnungsevent Wasserstadt Zürich Wasserpfad: Mit diversen Attraktionen lädt der Wasserpfad alle zum Besuch ein (? Ausstellungsorte, 3 Satelliten)
12.00 bis 19.00	Festwirtschaft auf der Rathausbrücke ab 16.00 mit Musik
Dienstag, 1. Juli 17.15 bis 18.45	Wassermanagement – was bringt uns die Zukunft? Öffentliche Veranstaltung mit Referaten von Alexander Zehnder (Direktor EAWAG), Claude Martin (Generaldirektor WWF International) und Donald Tillmann (SAM Sustainable Asset Management) und anschließender Diskussion Salon Rouge, Landesmuseum Zürich, Museumsstr. 2
Samstag, 5. Juli 10.00 bis 18.00	wassertage limmatwest Offene Türen und Attraktionen
Sonntag, 6. Juli 9.00 bis 15.00	Wasserwerk Hardhof, Werdinsel, ewz-Kraftwerk Höngg, Klärwerk Werdhölzli
Samstag, 5. Juli	Eröffnung der Grundwasserausstellung Bürkliplatz
Donnerstag, 10. Juli 19.00 bis 20.15	Wasserlesung mit Utz Bodamer und Marianne Weber Texte von Max Frisch, Hugo Lötscher, Ruth Schweikert u. a.; Konzeption: Marianne Weber, Musik: Co Streiff und Tommy Meier, Saxophone und Bassklarinetten Wasserkirche Zürich

FÜHRUNGEN

Samstag, 28. Juni Mittwoch, 2. Juli Samstag, 12. Juli Mittwoch, 16. Juli	Führung durch den Wasserpfad mit VertreterInnen des WWF und der EAWAG samstags 13.30, 16.30, mittwochs 12.15, 18.15 Anmeldung notwendig, 01 823 53 61
Samstag, 21. Juni Mittwoch, 25. Juni Samstag, 5. Juli Mittwoch 9. Juli Samstag, 19. Juli	Historischer Wasserstadt-Bummel mit Martin Illi samstags 13.30, 16.30, mittwochs 12.15, 18.15 Anmeldung notwendig, 01 823 53 61
21. Juni bis 20. Juli	Führung Wärmepumpe Walche Anmeldung notwendig, 01 645 86 10
Mittwoch, 2. Juli Donnerstag, 10. Juli	Führung zu renaturierten Stadtbächen Anmeldung notwendig, siehe www.wasserstadt.ch
Freitag, 4. Juli	Führungen für Schulklassen bei WVZ, ERZ, ewz und Grün Stadt Zürich Anmeldung notwendig, siehe www.wasserstadt.ch
6. bis 20. Juli	Führungen Grundwasserausstellung Anmeldung notwendig, 043 259 32 71

Die aktualisierten Informationen sind unter www.wasserstadt.ch abrufbar.